

Inhalt

Einleitung 7

Sektion I

Geschichtsdenken und Wissenschaften im 18. Jahrhundert

Heinz Dieter Kittsteiner

Kants Kosmogonie von 1755 und die »große Kette der Wesen« 13

Wolfert von Rahden

Der anamorphotische Blick. Die Konstitutionsphase neuer
Wissenskulturen gegen Ende des 18. Jahrhunderts im
epistemologischen Perspektivenwechsel mit besonderem Augenmerk
sub specie evolutionis auf die Geologie und Johann Gottfried Herder 31

Thomas Gil

Wissenschaftliche Rationalität und Geschichtsprozeß
Die Gesellschaftstheorie Condorcets 77

Iwan-Michelangelo D'Aprile

Der »Weltgeist der Aufklärung«.
Saul Aschers und Friedrich Buchholz'
anti-idealistische Weltgeschichtsschreibung 89

Aviezer Tucker

Historiography: The evolutionary Science of Information Transmission ...105

Sektion II

Rezeptionsformen des aufklärerischen Evolutionsdenkens

Philip Ajouri

Goethe, Darwin, Haeckel
Zur Denkfigur des Consensus in der deutschen Darwin-Rezeption
des 19. Jahrhunderts 131

Falko Schmieder Vom »Survival of the fittest« zur Idee der nachhaltigen Entwicklung Zur Problemgeschichte des Entwicklungsdenkens (im Anschluss an Darwin und Marx)	155
Agnieszka Pufelska Kittsteiners »evolutive Moderne« als eine geschichtsphilosophisch angeleitete Kulturgeschichte	173
Johannes Rohbeck Evolutionstheorie und Geschichtsphilosophie	195
 Sektion III Globalhistorische Anwendungen	
Philipp Müller Entwicklung aus Gegensätzen. Die Englische Geschichte in der Historiographie von Augustin Thierry und Leopold Ranke	219
Ricardo K. S. Mak The Geo-history of the Frontier Regions in Eighteenth Century China and the Evolution of the Chinese Weltanschauung	243
Helmut Peitsch Deutsche »Antheilnahme« an der europäischen Expansion Georg Forster über die Bedeutung der Reisen der »Seemächte« für das deutsche »Publikum«	257
 Autorenverzeichnis	 309